

Die Schweizer-Indiaca-Spieler an der WM in Luxembourg.

Am 31. Juli 2022 reiste die Schweizer-Delegation mit dem Car nach Luxembourg. Die Tessiner trafen sich in Lugano und fuhren mit dem Car nach Basel, wo die restlichen Spieler und Trainer dazukamen. Ein Teil der Delegation fuhr mit dem Privatauto. Am Abend trafen sich alle Teilnehmer im Hotel.



Montag:

Die Schweizer Delegation konnte in der Coque – Halle in Luxembourg ein Training absolvieren.

Anschliessend an das Kennenlernen der Halle feierten wir Mannschaftsweise den 1. August.

Dienstag:

Nochmals Training in der Halle. Am Abend um 18.30 Uhr war die Eröffnungsfeier. Man traf sich in der Offiziellen Ausrüstung hinter der Coque – Halle zum offiziellen Teil.

Die Schweizer Mitglieder vom IIA hatten noch eine Generalversammlung. Christine Kocher Serena und Priska Schenker hatten nach 14 Jahren Mitglied im IIA die letzte Versammlung. Paola Jelmoni wurde als neues Mitglied im IIA/EC gewählt.



Generalversammlung



Einmarsch IIA



Einmarsch Schweizer-Delegation

Anschliessend an die Eröffnungsfeier in der Arena gab es für die Spieler und Delegierten ein Abendessen in der Halle.

Da am nächsten Tag die ersten Gruppenspiele stattfanden, wurde die Eröffnungsfeier früh verlassen.

Mittwoch:

Die ersten Qualifikationsspiele in der Kategorie Damen open, Herren open und Mixed open begannen:

Bei den Damen open spielte Joëlle Haefeli mit

Resultate Damen open:	Schweiz : DE	2:1
	Schweiz : LU	2:0
	Schweiz : Estonia	2:0
	Schweiz : Belgien	2:0

*Bei den Herren open spielten folgende Niedergösger mit:
Noel Glanzmann, Thiemo Portmann, Aron Düringer*

Resultate Herren open:	Schweiz : DE	0:2
	Schweiz : LU	0:2
	Schweiz : Estonia	0:2
	Schweiz : Belgien	0:2

Die Herren waren alles neue, sehr junge Indiacaspieler und holten so ihre erste internationale Erfahrung.

Bei den Mixed 40+ waren folgend Niedergösger Spieler dabei:
Claudia Lander, Karin Schöni, Raphael Annaheim, Bruno Kaufmann und Silvan Freudiger:
Trainerin: Priska Schenker

Resultate Mixed 40+:	Schweiz : LU	0:2
	Schweiz : Estonia	1:2
	Schweiz : DE	0:2

Donnerstag:

Am zweiten Spieltag fanden die Qualifikationsspiele der Kategorien, Damen 40+, Herren 40+ und der Mixed open statt.

In der Kategorie Damen 40+ spielte Isabella Haefeli mit.

Resultate Damen 40+:	Schweiz : DE	2:0
	Schweiz : Estonia	1:2
	Schweiz : DE	0:2
	Schweiz : Estonia	1:2

Da bei den Damen 40+ nur 3 Mannschaften Teilnahmen, haben sich die Schweizerinnen nach der Vorrunde direkt für das Finale vom Samstag qualifiziert.

*Bei den Herren 40+ spielten folgende Niedergösger mit:
Urs Voramwald und Bruno Schenker
Assistenttrainer: Priska Schenker*

Resultate Herren 40+:	Schweiz : LU	0:2
	Schweiz : Estonia	0:2
	Schweiz : DE	1:2

*Beim Mixed open spielten folgende Niedergösger mit:
Joëlle Haefeli, Luca Schöni*

Resultate Mixed open:	Schweiz : LU	2:1
	Schweiz : Estonia	0:2
	Schweiz : DE	0:2
	Schweiz : Belgien	2:0

Freitag : Tag der Halbfinale:

Damen open:	Schweiz : LU	2:0
Mixed open:	Schweiz : Estonia	1:2
Herren 40+:	Schweiz : DE	0:2
Mixed 40+:	Schweiz : DE	0:2

Samstag Finaltag:

Spiele um Rang 3:

Mixed open:	Schweiz : LUX	2:0
Mixed 40+:	Schweiz : Estonia	0:2
Herren 40+:	Schweiz : Estonia	2:0

Die ersten 2 Medaillen für die Schweiz

Spiele um den Weltmeistertitel:

Damen 40+:	Schweiz : Estonia	0:2	
Damen open:	SCHWEIZ : DE	2:0	WELTMEISTER

Rangverkündigung:

Hier noch einige Impressionen der Rangverkündigung:



Mixed 40+ Rang 4



Herren open Rang 5



Mixed open Rang 3



Herren 40+ Rang 3



Damen 40+ Rang 2



Damen open Rang 1 WELTMEISTER



Die Weltmeister und ihre Fan's / auch eine Niedergöserin (Nr. 21) ist unter den Weltmeistern



Verabschiedung Mitglieder IIA (Priska Schenker)



Alle Spieler aus Niedergösgen

Nach einer ausgelassenen Abschlussfeier am Samstag ging es am Sonntag um 09.30 Uhr auf die Heimreise.

Wir erlebten eine erfolgreiche Woche mit sehr viel Emotionen und mit bleibenden Erinnerungen.

Wir freuen uns auf die nächste WM im 2023.

In diesem Sinne HOPP SCHWIIZ

Für das Suisse-Indiaca und den STV Niedergösgen
Priska Schenker